

## Gujarat Vidyapith- Gandhian Non-Violence in theory and application

Unser Aufenthalt in Gujarat Vidyapith brachte zu Beginn die ein oder andere Schwierigkeit mit sich. Anders als im vorherigen Jahr, haben wir uns bereits im Vorhinein für den internationalen Kurs für Gandhian Non-Violence beworben. Trotz dieser Zusage, stand anfangs noch nicht klar fest, ob wir diesen auch zuende führen dürfen. Schuld daran ist wohl ein Missverständnis bezüglich des Vertrages zwischen Vidyapith und der Uni Göttingen. Während wir zuhause klar vermittelt bekamen, wir könnten diesen Kurs belegen und dafür Credits angerechnet bekommen, war Dr. Khimani davon überzeugt als Anthropologie Studentinnen müssten wir auch eine solche Unterrichtseinheit belegen. Dafür war jedoch schlichtweg keine Zeit. Es sollte also noch einmal erläutert werden, was genau unsere Uni von uns im Auslandssemester erwartet. Dr. Khimani war sehr freundlich, bot uns die Anthropology-classes an, bestand im Endeffekt jedoch nicht auf die Teilnahme, nachdem wir wiederholt bestätigten, es sei für uns nicht notwendig.

Die einmalige Teilnahme an einer solchen "class" stellte sich auch sehr schnell als unnützlich heraus. Sollte also wieder jemand der Uni Göttingen zu Vidyapith wollen empfiehlt es sich unbedingt den gleichen Weg zu gehen, wie wir es getan haben.

Die Organisation mit Khimanis 2. Sekretär war mehr als stolperhaft, es ist jedoch zu vermuten, dass er (Pushpak) nicht weiter in dieser Stellung arbeiten wird.

Hin und wieder gab es zwar Kommunikationsprobleme, aber insgesamt haben sich sowohl die Professoren als auch andere Angestellte sehr viel Mühe gegeben unserem bunt gemischten Kurs einen angenehmen Aufenthalt zu beschern. Die kostenlos (!) gestellten Zimmer und das Essen waren wirklich gut. Ich denke diesbezüglich ist Gujarat Vidyapith einigen Universitäten weit voraus. Ahmedabad ist außerdem eine sehr sichere Stadt, die (wenn man genauer hin sieht) einiges zu bieten hat.

Im Peace Department waren wir wohl mit Pushpa, der Sekretärin, am vertrautesten. Sie ist denke ich auch die beste Ansprechpartnerin wenn es um Fragen bezüglich des Kurses geht. Außerdem hat sie das beste Verständnis für kulturelle Differenzen. Khimani ist zumindest wegen des Vertrages und den gegenseitigen Erwartungen zu konsultieren. Dr. Matthai ist praktisch der Initiator des Kurses, jedoch selten in Gujarat Vidyapith anzutreffen.

Wir sind am 24. Februar wieder in Deutschland und würden, sollte es Interessenten an der Uni und dem Kurs in Ahmedabad geben sehr gerne berichten und dann vielleicht noch den ein oder anderen Tip geben. Insgesamt waren es nämlich fünf bereichernde Monate, die wir jedem nur ans Herz legen können.

